

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des
Entomologischen

Internationalen
Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Neue Geometriden aus Central-Formosa. — Lepidopterologische Miscellen. — Zur Variabilität der Saturnia-Arten: *pyri Schiff.*, *spini Schiff.* und *pavonia L.* — Inserate.

Neue Geometriden aus Central-Formosa.

Von Dr. *Bastelberger*, Würzburg.

Nachstehende Arten — von Herrn Bang-Haas erhalten — sind gesammelt in Arrizan, Kagi-Distrikt, in einer Höhe von 7—10000 Fuss. Typen in meiner Sammlung.

Ectropis subflava.

34 mm. Vfl dunkelbraun, Hfl rötlichbraun, auf beiden Flügeln schwarze Mittelpunkte und schwarze Querlinien bei $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{2}{3}$; Mittellinie der Hfl zwischen Rippe 2—4 stark ausgebuchtet, auf den Vfl zwischen 3—4 ein kleiner weisser Fleck. Unterseite gelblichgrau, obere Zeichnung angedeutet, dunkler Apicalfleck.

Alcis rubicunda und var. *consors*.

30—33 mm. Schmutzig orangegrau. Vfl bei $\frac{1}{3}$ verwaschene Basallinie, bei $\frac{2}{3}$ eine an Rippe 2 und 6 nach aussen geeckte dunkle Querlinie, von der Costa bis zum Mittelpunkt ein schwarzer Strich, Basal- und Randfeld braun bestäubt. Hfl fein dunkel gestrichelt, dünner Mittelpunkt. Unten wie oben aber Zeichnung verloschener. Die var. *consors* hat auch das Mittelfeld der Vfl bräunlich.

Alcis hybernata.

29 mm. Weiss. Vfl bei $\frac{1}{4}$ und $\frac{3}{4}$ je eine schwarze Querlinie; distale Linie an R. 2 und 6 nach aussen geeckt. Basal- und Randfeld lederbraun, letzteres in der Mitte von einer blaugrauen, aussen von einer weissen Wellenlinie begrenzten Binde durchzogen. Proximal von ihr steht zwischen R. 2—5 ein grosser schwarzer Fleck; am Aussenrand bei R. 7 drei schwarze Striche. Schwarzer Mittelpunkt durch schwarze Zackenlinie mit Costa verbunden. Hfl schwarzer Mittelpunkt; bei $\frac{2}{3}$ schwarze Punktlinie. Randfeld grau gestrichelt. Unterseits Zeichnungen der Oberseite verwaschen angedeutet.

Alcis psittacata.

39 mm. Vfl bei $\frac{1}{3}$ schwarze gebogene Basallinie, bei $\frac{2}{3}$ schwarze, an R. 5 scharf nach aussen geeckte Querlinie, die dann in kleinen Bogen zu $\frac{2}{3}$ des Hinterandes zieht. Mittelfeld oliv, Randfeld karminbraun. Unterseite gelbgrau mit scharfer Oberseitenzeichnung.

Icterodes fumigata.

♂ 35, ♀ 39 mm. Vfl gelblich weiss, dicht mit braunen Fleckchen bestreut, die bei $\frac{1}{4}$ und $\frac{3}{4}$ ge-

schweifte helle Querbinden und eine prämarginale helle Wellenlinie frei lassen; ein schwarzer Mittelpunkt. Hfl weiss, drei braune Streifen am Innenrand, ein schwarzer Mittelpunkt und ein schwarzer Punkt zwischen R. 4 und 6. Unten wie oben.

Icterodes taiwanica.

35 mm. Rahmweiss. Vfl mit 3 gedoppelten schwarzbraunen Querbinden und 2 Längsbinden. Hfl mit gebogener Basal- und Mittelbinde und einer gezackten Aussenbinde. Unten wie oben. Zeichnung erinnert etwas an *E. strenioides* Butl.

Boarmia scortea.

34 mm. Schmutzigweiss. Vfl Basalhälfte und Aussenrandviertel dicht schwarzbraun gestrichelt; in der hellen Mittelbinde rostbraune Bestäubung; ein verwaschener rostbrauner Fleck am Aussenrand bei R. 3. Hfl dünn schwarzbraun gestrichelt, feiner schwarzer Mittelpunkt. Unten gelblichweiss; Oberseitenzeichnung angedeutet.

Boarmia nubeculosa.

25 mm. Grauweiss. Vfl fein schwarz getupft, bei $\frac{1}{4}$ und $\frac{3}{4}$ schwarze Querlinien; grosser schwarzer Mittelpunkt. Costa und Aussenfeld olivbraun gefärbt. Hfl schwarze Mittelbinde vom Hinterrand bis zum kleinen Mittelpunkt.

Boarmia semiusta.

37 mm. Vfl grau, an der Basis einige schwarze Fleckchen, an $\frac{1}{4}$ undeutliche Basallinie, an $\frac{3}{4}$ dunkle Zackenquerlinie; zwischen ihr und dem Aussenrand eine dunkle Binde; kleiner schwarzer Mittelpunkt auf beiden Flügeln. Hfl schmutzigweiss, dünn schwarz gestrichelt. Unterseite wie oben.

Gnophos ainuaria.

♂ 40 ♀ 45 mm. Dunkel schieferfarben mit eingestreuten ockergelben Schuppen. Undeutliche, dunkle, graulich gesäumte Zickzacklinien bei $\frac{1}{3}$ und $\frac{2}{3}$ auf den Vfln, nur bei $\frac{2}{3}$ auf den Hfln. Schwarze Mittelpunkte. Unterseite einfarbig bleigrau mit dunkler postmedialer Zickzacklinie auf beiden Flügeln.

Numeria lilacina.

30 mm. Olivgrün mit Karmin bestäubt. Vfl mit dunkler kleinbogiger, auswärts hellgrau angelegter, Hfl mit einfach dunkler Postmediallinie. Randfelder stärker mit Karmin bestäubt. Franschen orange. Unterseite gelblichbraun karmin ohne deutliche Zeichnung.

Heterolocha biplagiata.

30 mm. Form und Zeichnung ähnlich *falconaria* Wlk., aber Vfl mit ganz scharfem Mittelpunkt, Hfl ohne solchen. An der Postmediallinie der Vfl von R. 3 bis zum Hinterrand ein 2 mm breiter dunkelbrauner, rostbraun gerandeter Fleck. Unterseite gelb mit unregelmässigen karminbraunen Flecken.

Loxaspilates arrizanaria.

32 mm. Vfl blass ockergelb; am Anfang der R. 2 ein kleiner schwarzer Punkt; von $\frac{1}{2}$ des Hinterrandes zum Apex ein dunkelbrauner geschweiffter Strich; eine schwache, braune, gewellte Submarginallinie. Hfl weisslich, schwacher Mittelpunkt; von Innenrandmitte bis Flügelmitte eine braune Binde; Randpunkte schwarz. Unterseite gelblichweiss, Zeichnung wie oben, aber blasser und gelbbraun.

Lozogamma imitata.

32 mm. Grundfarbe gelblichweiss mit vielen unregelmässige Querlinien bildenden braunen Strichen bestreut. Undeutliche ante- und postmediale Linie auf den Vfln, mediale und postmediale Linie auf den Hfln. Vier schwarze Mittelpunkte. Rippen der Vfl rostrot bestäubt; einige braune Apicalflecke. Unten ähnlich wie oben, aber blasser.

Spilopera (?) ornata.

33 mm. Grundfarbe goldgelb, karminbraun getupft; Zeichnung karminbraun. Vfl schwache ante- und dicke postmediale Linie; scharfe antemarginale, an R. 2—4 nach aussen gebuchtete schwarzbraune Linie; grosse karminbraune Randflecke. Zellfleck klein, schwarz, weiss gekernt. Hfl mit breiter, den grossen weissen, schwarzgerandeten Zellfleck umfassender Mittelbinde; proximal vor den postmedialen Linien stehen kleine schwarzgekernte Fleckchen. Unterseite wie oben. — Form und Rippen wie *Spilopera*, aber die weissen Fühler doppelt gekämmt; vielleicht nov. gen.

Anthperythra sabulosa.

32 mm. Schön schwefelgelb, bräunlich gestrichelt. Vfl-Zellfleck gross, hellbraun; gelbbraune ante- und postmediale Fleckenlinie. Hfl karminbraun gestrichelt, besonders am Randfeld von einer karminbraunen Mittelbinde ab. Fransen goldgelb. Unterseite gelb, unregelmässig karminbraun gefleckt.

Emmesomia formosana.

26 mm. Aehnlich *E. parallelaria* Leech. Unterschieden durch geringere Grösse, ferner die gelbliche Grundfarbe stark schwarz gestrichelt, die postmediale Linie der Vfl am Innenrand winkelig gebrochen; distal von ihr steht an R. 4 ein grosser brauner Fleck. Unterseite der Vfl schwarz bestäubt.

Hypenorhynchus (?) permarmorata.

30 mm. Sepiabraun, weiss marmoriert. Vfl mit grossem weissem gekerntem Zellfleck; weisse Wurzelbinde und eine hellbraune, beiderseits weiss eingefasste antemarginale Binde; weisse Apical- und Randflecke. Hfl ähnlich, aber blasser gezeichnet und ohne Zellfleck. Unten wie oben. — Form wie *Hypenorhynchus*, aber beide Flügel an R. 4 vorgezogen und R. 3 und 4 gestielt. Nov. gen.?

Cidaria ochreivittata.

36 mm. Vfl braun; bei $\frac{1}{3}$ und $\frac{2}{3}$ mit rostroten, schwarz und weiss gesäumten und mit schwarzen Linien durchzogenen schmalen Zackenbinden. Im Mittelfeld eine aus schwarzgerandeten, grüngrauen Flecken bestehende Binde. Im Aussenrandfeld ähnliche Flecken

und längs Rippe 4 ein rötlich ockergelber Wisch, Hfl grau, eine helle antemarginale Wellenlinie; kleinster Mittelpunkt. Unterseite schmutzig gelbgrau mit dunkler postmedialer Zackenbinde.

Thera sororcula.

30 mm. Aehnlich *consimilis* Warr., vielleicht lokale Subspecies. Unterschieden durch mehr graue Farbe, auch ist das besonders am Hinterrand breitere Mittelband anders geformt und schliesst einen deutlichen schwarzen Diskalstrich und 2 den Grenzen parallel laufende dunkle Wellenlinien ein. Im lederbraunen Randfeld eine grauweisse Wellenlinie. Hfl grau mit ganz feinem Mittelpunkt. Unterseite grau, Vfl basalwärts dunkel bestäubt.

Larentia niveiplaga.

24 mm. Olivbräunlich, stellenweise heller gefleckt. Vfl ganz undeutliche Zackenlinien ante- und postmedial; grosser schwarzer Diskoidalstrich; Randfeld aufgeheilt; zwischen R. 2—4 steht hier ein grosser weisser Fleck und zwischen R. 1—2, 4—5 und 5—6 kleine weisse Fleckchen; ein weisser Apicalwisch. Hfl grau, kleiner Mittelpunkt und undeutliche Antemarginallinie. Unterseite grau; Vfl schwarz bestäubt mit weissen Submarginalflecken. Hfl mit postmedialer Punktreihe und antemarginaler Zickzacklinie.

Lepidopterologische Miscellen.

Von Oskar Schultz.

1. Auffallende Abart von *Colias myrmidone* Esp. ♀.

Weibliches Exemplar. Nur das Mittelfeld der Vorderflügel zeigt die typische orangerote Färbung. Das Basalfeld, sowie die Partie zwischen dem dunklen Saum und dem schwarzbraunen Mittelfleck ist schwefelgelb gefärbt. Das breite Saumfeld, in welchem gelbe Flecke stehen, ist nicht schwarz wie beim Typus, sondern mattbraun.

Auf den Hinterflügeln ist das Vorderrandsfeld bis zum Mittelfleck, welcher sich, intensiv orangerot gefärbt, lebhaft von dem übrigen Grunde abhebt, schwefelgelb gefärbt; der sehr schmale (beim Typus schwarze) Saum ist hier schwach bräunlichgelb bestäubt; die hellen Flecke vor demselben sind auf dem linken Flügel weisslich, auf dem rechten gelblich gefärbt. Die übrige Fläche der Hinterflügel ist reinweiss.

Unterseits gleichen die Vorderflügel völlig denen typischer Exemplare; auf den Hinterflügeln aber zeigen nur die oberen zwei Drittel die typische dunkel orange-gelbe Färbung, das unterste Drittel ist dagegen weiss gefärbt.

Kopf, Fühler, Thorax, Brust, Beine sind typisch gefärbt. Der Leib jedoch zeigt ober- und unterseits statt der typischen gelben Bestäubung und Behaarung solche von schneeweisser Farbe. — Aus Oesterreich. — In meiner Sammlung.

2. II. Generation von *Argynnis thore* Hb.

Herrn G. Jüngling (Regensburg) gelang es in diesem Jahre (1908), eine zweite Generation von *Argynnis thore* Hb. zu erziehen. Im einzelnen sei hierüber folgendes mitgeteilt.

Während eines viertägigen Aufenthaltes (vom 28. Juni bis 1. Juli d. Js.) in Oberstdorf (bayerisches Allgäu) erbeutete genannter Herr unter anderen auch mehrere Falter von *Argynnis thore* Hb. Ein Weibchen dieser Art wurde zur Eiablage benutzt; es legte vom 2.—4. Juli im ganzen 28 Eier ab. Von diesen waren nur 2 Stück an der Oberseite der Blätter von *Viola*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Bastelberger

Artikel/Article: [Neue Geometriden aus Central-Formosa 33-34](#)